

## Grußwort

Meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen,

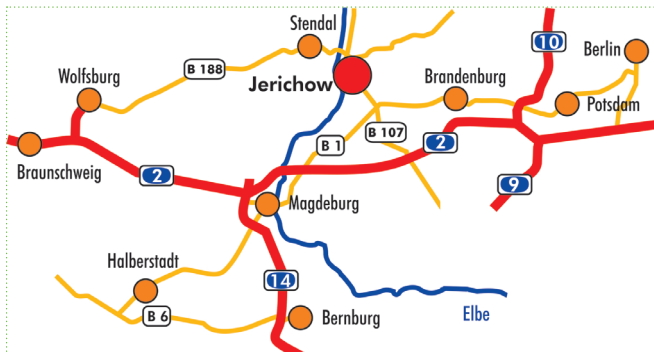


Ich freue mich sehr, Sie zum Jerichower Schmerzsymposium einladen zu dürfen. Herr Chefarzt Dr. Wieser hat dieses Jahr ein zentrales Motto gewählt: „Chronische Schmerzen – ein differenzierter Zugang ist notwendig“. In der täglichen klinischen Praxis stellen chronische Schmerzsyndrome eine große Herausforderung dar. Konventionelle, wenig strukturierte Herangehensweisen scheitern oft. Die Belastungen für die Patienten sind groß. Zudem steigt die Zahl der Menschen mit chronischen Schmerzen deutlich. Sie hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre nahezu verdoppelt. Effiziente Strategien sind notwendig. Es ist wichtig, auf Ursachen und Interaktionen zu achten, um einen differenzierten Blick auf das „Bedingungsgefüge Schmerz“ zu ermöglichen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine spannende, informative und anregende Veranstaltung.

Dr. Martin Häring  
Ärztlicher Leiter im AWO Fachkrankenhaus Jerichow

## Anfahrt



Wie bereits im letzten Jahr werden Sie mit ausgewählten Kaffeespezialitäten aus der Kaffeerösterei Tangermünde verwöhnt. Diplom-Kaffeesommelier und Barista Sven Döbbelin wird Ihnen eigens für diese Veranstaltung geröstete, frisch zubereitete Kaffees servieren.



Mein Kaffee!

## Organisation

### Anmeldung

Ich nehme am *Symposium Schmerztherapie* mit ..... Personen teil.

\_\_\_\_\_  
Titel Vorname Name

\_\_\_\_\_  
Einrichtung/Praxis

\_\_\_\_\_  
Straße, PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Per Fax: 039343 92-2501  
Per E-Mail: schmerztherapie@awo-khbg.de  
Per Post: AWO Fachkrankenhaus Jerichow  
Fachabteilung für Neurologie 2 –  
Spezielle Schmerztherapie  
Johannes-Lange-Straße 20  
39319 Jerichow

Bei telefonischen Rückfragen: 039343 92-2710

Über Ihre Antwort bis zum 24.05.2017 würden wir uns freuen.

### Tagungsgebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vollständig aus eigenen Mitteln finanziert. Ein Sponsoring durch die pharmazeutische Industrie findet nicht statt.

### Veranstaltungsort

AWO Fachkrankenhaus Jerichow  
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow  
Therapiezentrum Haus 17, Festsaal

[www.awo-sachsenanhalt.de](http://www.awo-sachsenanhalt.de)



Fachkrankenhaus  
Jerichow

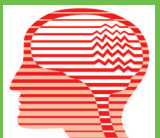
Fachabteilung für Neurologie 2 – Spezielle Schmerztherapie



## 3. Jerichower Schmerzsymposium

17. Juni 2017 • 9 bis 15 Uhr

Chronische Schmerzen – Ein differenzierter  
Zugang ist notwendig!



Zertifiziert durch die DMKG

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich außerordentlich, Sie nun bereits zum dritten Mal nach Jerichow zum schmerztherapeutischen Symposium einladen zu dürfen.

Die Herausforderungen für den behandelnden Arzt, sei er Allgemeinmediziner, Facharzt oder Schmerztherapeut, werden eher größer als kleiner – trotz neuer Erkenntnisse und Fortschritte in der medizinischen und schmerztherapeutischen Forschung. Das Leid, das einem entgegenschlägt, ist groß, gleichzeitig nehmen die Ansprüche an die medizinische Behandlung zu. Unserer eigener Anspruch, den Patienten bestmöglich zu versorgen, spornt uns an und setzt uns unter Druck.

Wie können wir dem am besten begegnen? Ich denke insbesondere durch eine differenzierte Betrachtung des Problems und der Betroffenen. Deshalb steht das diesjährige Symposium unter dem Motto „Chronische Schmerzen – ein differenzierter Zugang ist notwendig!“. Der Kopfschmerz nimmt wie jedes Jahr eine wichtige Stellung ein, diesmal wird es wieder um häufige Kopfschmerzsyndrome gehen, die wir differenziert betrachten wollen. Polypharmazie ist ein wichtiges Thema, deshalb wird es einen Überblick über potentielle Interaktionen im Hinblick auf Schmerztherapeutika geben.

Die Indikation und Aussagefähigkeit apparativer Zusatzdiagnostik wird in zwei Vorträgen beleuchtet. Die Wirksamkeit „sprechender Medizin“ wird deutlich durch Effekte, die bereits im Rahmen von Edukation erreicht werden können. Auch diesem Thema wird ausreichend Zeit eingeräumt. Etwas ausholen wollen wir durch Aufarbeiten möglicher Ursachen von Muskelschmerzen.

Abgerundet wird das Programm durch Vorstellung von einzelnen Fallbeispielen, die exemplarisch Zusammenhänge aufzeigen werden. Austausch unter Kollegen ist hilfreich, lehrreich, interessant, entlastend und noch vieles mehr. Dazu soll ausreichend Zeit sein.

Mein Team und ich freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen, lebhaftes Diskussions und einen spannenden Tag mit Ihnen!

Ihr Thomas Wieser  
Chefarzt der Fachabteilung  
Neurologie 2 – Spezielle Schmerztherapie



## Programm

- 08:30** Eröffnung, Registrierung
- 09:00** Begrüßung
- 09:05** **Migräne und Kopfschmerz vom Spannungstyp – Zwei Entitäten oder zwei Seiten einer Medaille?**  
Prof. Dr. Dr. S. Evers
- 09:35** **Update Kopfschmerz**  
PD Dr. C. Gaul
- 10:05** **Arzneimittelinteraktionen in der Schmerztherapie**  
PD Dr. T. Jürgens
- Kaffeepause**
- 11:00** **Radikulär / pseudoradikulär / nicht radikulär – Stellenwert der elektrophysiologischen Diagnostik**  
PD Dr. A. Frese
- 11:30** **Spezifisch versus nicht-spezifischer Rückenschmerz – Stellenwert der radiologischen Diagnostik**  
Prof. Dr. C. Fitzek
- 12:00** **„Ich bilde mir den Schmerz doch nicht ein“ – Klinische Relevanz und pädagogische Herausforderung von Schmerzedukation**  
Dipl.-Psych. Hans-Günter Nobis
- Mittagspause**
- 13:15** **Der besondere Fall: Eine Patientin mit rezidierenden Kopf- und Bauchschmerzen**  
Dr. B. Vuksic, Dr. T. Wieser
- 13:45** **Muskelschmerzen – Ursachen und Therapiemöglichkeiten**  
Dr. T. Kraya
- 14:15** **Psychodynamische Prozesse der Schmerzchronifizierung – Überlegungen anhand eines Fallbeispiels**  
M. Blaser
- 14:45** **Diskussion, Schlusswort und Verabschiedung**

## Referenten

- ▶ Marion Blaser  
Chefarztin der Fachabteilung Psychiatrie 2 – Psychotherapie, AWO Fachkrankenhaus Jerichow
- ▶ Prof. Dr. med. Dr. phil. Stefan Evers  
Chefarzt der Klinik für Neurologie und Ärztlicher Direktor, Krankenhaus Lindenbrunn, Copenbrügge
- ▶ Prof. Dr. med. Clemens Fitzek  
Chefarzt der Abteilung Neuroradiologie, Asklepios Fachklinikum Brandenburg
- ▶ Priv.-Doz. Dr. med. Achim Frese  
Akademie für Manuelle Medizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- ▶ Priv.-Doz. Dr. med. Charly Gaul  
Chefarzt der Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
- ▶ Priv.-Doz. Dr. med. Tim Jürgens  
Ärztlicher Leiter Kopfschmerzzentrum Nord-Ost, Universität Rostock
- ▶ Dr. med. Torsten Kraya  
Oberarzt in der Klinik für Neurologie, Leiter der Sprechstunde für Kopf- und Gesichtsschmerzen, Universitätsklinikum Halle (Saale)
- ▶ Dipl.-Psych. Hans-Günter Nobis  
Leitender Psychologe der Abteilung Orthopädische Psychosomatik / Schmerz, Median Klinik am Burggraben, Bad Salzuflen
- ▶ Dr. med. (Univ. Novi Sad) Bosko Vuksic  
Stationsarzt, AWO Fachkrankenhaus Jerichow
- ▶ Dr. med. Thomas Wieser  
Chefarzt der Fachabteilung Neurologie 2 – Spezielle Schmerztherapie, AWO Fachkrankenhaus Jerichow

## Zertifizierung

Zertifizierte Fortbildungsveranstaltung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der DMKG.

